



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Psychologin/einen Psychologen (m/w/d) in Teilzeit
 mit [psychotherapeutischer Approbation](#) oder [Supervisions-/Beratungsqualifikation](#)
 für die **psychosoziale Unterstützung** der Beschäftigten der Polizei NRW

Wir bieten Ihnen

Einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, Überstundenausgleich, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente, Vermögenswirksame Leistungen, stellenbezogene Fortbildungen, Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert, Teamzugehörigkeit, polizeiliches Arbeitsumfeld, gute ÖPNV-Anbindung, behördeneigenes Parkhaus, Gesundheitsprävention, Betriebssport, behördeneigene Kantine

Ihre Aufgaben sind u. a.

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung präventiver Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen zur Gesundheitserhaltung für Beschäftigte der Polizei NRW (z. B. in Form von Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision)
- Psychosoziale Nachbereitung von Einsätzen, Ermittlungsgruppen und Ermittlungskommissionen
- Themenspezifische Beratung der Polizeibehörden zu psychosozialen und psychologischen Fragestellungen und Unterstützung in der polizeiinternen Fortbildung
- Vernetzung von und Zusammenarbeit mit internen und externen regional zuständigen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Psychosoziale Unterstützung
- Mitwirkung in Gremien des Behördlichen Gesundheitsmanagements und Teilnahme an Netzwerktagungen, Fachkongressen und Fortbildungen
- Durchführung von Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen zu psychosozialen und psychologischen Themenstellungen
- Fortentwicklung landesweiter Konzeptionen zur Passung an behörden-spezifische Bedarfe
- Qualitätssicherung, Prozessevaluation und Reflexion der eigenen Tätigkeit in Supervision und Intervention

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes wissenschaftliches **Hochschulstudium** im Bereich **Psychologie** (Diplom- oder Masterabschluss)

und

- Führerschein Klasse B (oder vergleichbar)

sowie eine der beiden Zusatzqualifikationen

- Approbation als Psychologische Psychotherapeutin/ Psychologischer Psychotherapeut in einem anerkannten Psychotherapieverfahren

oder

- Abgeschlossene zertifizierte Aus- oder Weiterbildung in Supervision oder einer Beratungsmethode (im Umfang von mind. 300 Unterrichtseinheiten) und mindestens zweijährige Berufstätigkeit

Das zeichnet Sie aus

- Analytische Fähigkeit, Eigenständigkeit, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Wertschätzung, Fachwissen, Präsentations- und Moderationstechniken
- Strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise, Kundenorientierung, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fachwissen
- Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. im Rahmen von besonderen polizeilichen Lagen)
- Erwünscht sind (z.B. durch Arbeitszeugnisse, Zertifikate, Referenzen, Auszüge aus der Personalakte nachgewiesene) berufliche/praktische Erfahrungen
 - in klinisch-psychologischen Tätigkeitsfeldern oder
 - im Bereich Psychosoziale Unterstützung von Einsatzkräften oder
 - in der Supervision, Betreuung oder im Training von Gruppen oder
 - in den Bereichen psychologische Einsatznachsorge und/oder Notfallpsychologie (PSNV/„Psychische Erste Hilfe“)
 - im Bereich der Erwachsenenbildung

Informationen

- Beschäftigungsort
Polizei Köln, DirZA/ZA 2/ZA 21, Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln
- Beschäftigungsart
Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeit
Für die Stellenbesetzung **in Teilzeit** steht ein Arbeitszeitanteil von 0,39 zur Verfügung, was einer (maximalen) wöchentlichen Arbeitszeit von **15 Stunden und 32 Minuten** entspricht. Ein geringerer Teilzeitanteil ist ggf. möglich.
- Entgelt/Eingruppierung
Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die auszuübenden Tätigkeiten sind bewertet nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.
- Bewerbungsfrist
19.06.2024

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache ausschließlich per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) - unter Angabe der **Kennziffer RB ZA 21 LG 2.2 2024-05-22** im Betreff – an

bewerbung.koeln@polizei.nrw.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Psychologin/einen Psychologen (m/w/d) in Teilzeit
mit psychotherapeutischer Approbation oder Supervisions-/Beratungsqualifikation
für die **psychosoziale Unterstützung** der Beschäftigten der Polizei NRW

Übliche Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf, Zeugnis des letzten Schulabschlusses, Berufsausbildungs-, Praktikums-, Arbeitszeugnisse, Nachweise über Studienabschlüsse, eine in Deutschland ausgestellte Gleichwertigkeitsbescheinigung bei ausländischen Bildungsnachweisen (sofern zutreffend), Führerschein Klasse B oder vergleichbar, ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes), Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (sofern zutreffend)

Sie haben Fragen?

- Antworten zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter der Rufnummer 0221 229-3729
- Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Dickmann und Herr Schmitz unter den Rufnummern 0221 229-3801 und -3802

Sonstige Hinweise

- Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
- Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte
- Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://url.nrw/datenschutz_stellen

Wissenswertes zu der zu besetzenden Stelle

Die Polizei NRW bietet ihren Beschäftigten ein breites Spektrum professioneller Beratung und Unterstützung. Aktuell werden die Strukturen der Psychosozialen Unterstützung (PSU) für Polizeibeschäftigte in NRW als eine Säule des Behördlichen Gesundheitsmanagements neu organisiert und ausgebaut. Zur Bearbeitung themenbezogener übergeordneter Aufgaben sind im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW zentrale Abteilungen für das Behördliche Gesundheitsmanagement und die Psychosoziale Unterstützung (Zentralstelle Psychosoziale Unterstützung, ZPSU) eingerichtet worden.

Zur Sicherstellung der direkten niedrigschwelligen Betreuungsarbeit vor Ort werden regionale Strukturen gebildet. Im Zuge der Neuorganisation der PSU sind in den sechs Kriminalhauptstellen Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln und Münster Regionalstellen Psychosoziale Unterstützung (RPSU) eingerichtet und mit psychologischen Fachkräften ausgestattet worden. Die insgesamt 47 Kreispolizeibehörden sind den Kriminalhauptstellen zugeordnet, so dass sich die Zuständigkeit der psychologischen Fachkräfte der RPSU auf mehrere Polizeibehörden in der Region erstreckt. Die Aufgaben der RPSU umfassen vorwiegend Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten zur Gesunderhaltung in enger Abstimmung mit der Zentralstelle und weiteren örtlichen Unterstützungskräften (z. B. Polizeibeschäftigte mit spezifischen Kenntnissen zur psychosozialen Notfallversorgung).